

Tag der Befreiung Tag des Sieges

VE-Day **Victory in Europe Day**

Vorgestern am 8. Mai gab es in Karlsruher ver.di-Haus eine [Befreiungsfeier](#), traditionell von der VVN-BdA Karlsruhe zusammen mit dem DGB und Einzel-Gewerkschaften gestaltet. Nach den beiden begeisternden Darbietungen von Lothar Letsche und Michael Csaszký gab es eine Diskussion. Dazu war ein Flyer mit der Einladung und Seiten aus junge Welt Titel [Danke, Befreier! Спасибо, освободители!](#) und [Linke will 8. Mai als gesetzlichen Feiertag](#) verteilt worden. Bei dem Antrag der Linkspartei hatten sich die Grünen enthalten, der Rest hatte abgelehnt. Die [Grüne Jugend](#) ist für den 8. Mai als gesetzlichen Feiertag. In einem Redebeitrag hatte ich angesichts der öffentlichen Hetze gegen Russland daran erinnert, dass es vor allem den 27 Millionen sowjetischen Opfern (Rote Armee und Zivilisten) zu verdanken ist, dass die Welt vom deutschen Faschismus befreit wurde. Der 8. Mai als Feiertag in Frankreich sollte endlich zum Vorbild genommen werden. Lothar hatte darauf hingewiesen, dass auch die Niederlande einen solchen Befreiungstag haben.

Die Freiheit des heutigen christlichen Feiertags habe ich mir genommen, um etwas ausführlicher über die existierenden Befreiungstage zu informieren. Nicht zufällig sind die drei Varianten blau unterstrichen. Es handelt sich um die entsprechenden wikipedia-Einträge. Bitte anklicken.

Beginnen wir mit **Frankreich**. In Reims unterschrieb am 7. Mai die Nazi-Wehrmacht ihre Kapitulation. Ein perfekter Grund für den Feiertag in Frankreich. Nebenstehend die Meldung in „Stars and Stripes“. Wie in Frankreich wird der 8. Mai in **Tschechien** und der **Slowakei** begangen.

In den **Niederlanden** wird der 5. Mai als Feiertag begangen. Die westlichen Streitkräfte hatte mit Prinz Bernhard die niederländische Nazi-Wehrmacht zur Kapitulation gezwungen.

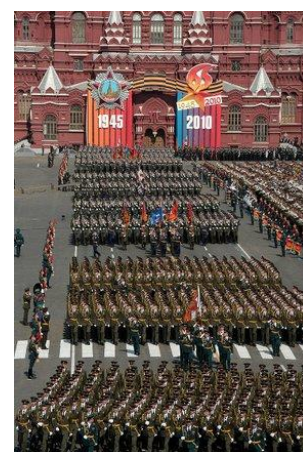
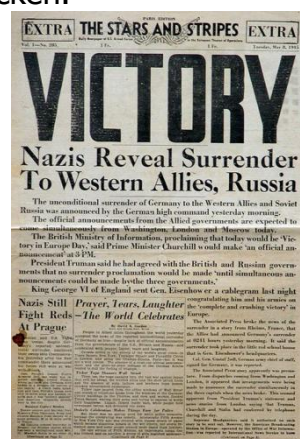
In **Italien** wird der 25. April als Feiertag begangen aufgrund der Flucht von Diktator Mussolini. Italien war vom Faschismus befreit.

In der **Sowjetunion** wurde der 9. Mai als Tag des Sieges gefeiert. Grund: Waffenstillstand nach Moskauer Ortszeit tags darauf. In Russland und einigen Nachfolgestaaten der UdSSR wird dieser gesetzliche Feiertag beibehalten. Am 9. Mai 2010 war der 65. Jahrestag des Sieges in Moskau gefeiert worden. (Bild nebenstehend). Erstmals nahmen auch Streitkräfte aus Frankreich, Polen, dem Vereinigten Königreich und den Vereinigten Staaten an der Parade auf dem Roten Platz teil, auch ehemalige Republiken der Sowjetunion waren vertreten: Armenien, Aserbaidschan, Belarus, Kasachstan, Kirgisistan, Moldawien, Tadschikistan, Turkmenistan und die Ukraine. Seit 2008 organisiert die Berliner VVN-BdA gemeinsam mit verschiedenen antifaschistischen Gruppen am 9. Mai Volksfeste in Berlin-Treptow neben dem Sowjetischen Ehrenmal.

An die berühmte Rede des Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker am 8. Mai 1985 in einer [Gedenkstunde im Bundestag](#) sei erinnert. Daraus wurden allerdings keine Schlussfolgerungen gezogen. Über die Vorgeschichte in der DDR wird auf wiki verwiesen. Der neue Anlauf der Linkspartei ist abgewiesen worden. In den Bundesländern Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und Thüringen ist der 8. Mai bereits ein gesetzlicher Gedenktag.

Die Arbeit für einen gesetzlichen Befreiungsfeiertag für **Deutschland** wird fortgesetzt im Interesse des Weltfriedens. Die nebenstehende Vision von Brecht wird verwirklicht werden.

Bitte lesen Sie [hier](#) die Rede von Präsident Wladimir Putin zum Tag des Sieges 2018 auf dem Roten Platz in Moskau. Mehr [jw](#): In Ukraine demonstrierten 460.000 Menschen.



**"So, wie es ist, bleibt es nicht.
Wenn die Herrschenden gesprochen haben,
Werden die Beherrschten sprechen."**
sagt Berthold Brecht in [„Lob der Dialektik“](#)